



Epinac

Im Jahre 1829 wurden die Schürfrechte für die Steinkohle von der Aktiengesellschaft für die Steinkohlebergwerke und die Eisenbahn Epinac gekauft (Société anonyme des Houll res et du Chemin de fer d'Epinac. HCE).



Ab 1836 wird die Steinkohle mit der Pferde-Eisenbahn zum Burgunder Kanal gebracht (vierte Eisenbahnlinie in Frankreich). Eine Dampflok ersetzt 1860 die Pferde. Gen sslich weisen Einheimische auf die Tatsache hin, dass die Lokomotive nicht bei Schneider in le Creusot, in der Nachbarschaft, sondern in Belgien gekauft wurde.



Rave (Linsenlampe) und Lampenmarken



Panorama du puits Saint-Charles   1920



Houllères, Förderseil aus Hanf, Kohle für Dampflokomotiven



Au Pays Minier - Epinac les Mines



Im Museum Blanzly und auf der cart postale von Montceau ist das gleiche Bild wie hier in Epinac zu sehen, nur mit dem Unterschied, hier steht Epinac darunter. Ich vermute, dass in Epinac, Creusot und Montceau die gleichen Grubenlampen gefahren wurden.



Lampes de la mine Epinac



Das Museum befindet sich an der Rückseite des Rathauses (Hotel de Ville) in Epinac. Öffnungen Tél. 03 85 82 10 12

Renseignements 7 jours sur 7:

03 85 82 08 43 - 03 85 82 03 19 - [edmond.odette\(at\)neuf.fr](mailto:edmond.odette(at)neuf.fr)

Merci beaucoup pour la bonne Information

Monsieur Odette, Merci!

Es gibt einen Rundweg zu interessanten historischen Stätten. <http://site.voila.fr/ot-epinac-71>

L'ex-cité minière, vestiges de la mine, le Circuit des Gueules Noires d'Epinaç.